

2. Internationaler Hindemith Violawettbewerb

Borsch4Breakfast

15. Oktober 2025 19:30 Uhr
Arcisstraße: Großer Konzertsaal

Paul Hindemith

(1895–1963)

aus: »Der Schwanendreher« Konzert
für Bratsche und kleines Orchester
I. Zwischen Berg und tiefem Tal
III. Seid ihr nicht der
Schwanendreher? in seinem
Arr. Ionel Ungureanu (*1995) und
Joonghyun Lee (*2000)

Borsch4Breakfast:
Ionel Ungureanu, Viola und Violine
Ratko Pavlović, Akkordeon
Henrik Dewes, Konzertgitarre
Christoph Rehorst, Kontrabass

Traditionell

»Jovano Jovanke« Mazedonisches
Volkslied
Arr. Henrik Dewes (*1992)

Jonče Hristovski

(1931–2000)

Makedonsko Devojče
Arr.: Henrik Dewes (*1992)

Joseph Achron

(1886–1943)

Hebrew Melody
Arr.: Ionel Ungureanu

Ivan Vasiliev

(1810–1870)

»Deux Guitars«
Text: Appollon Grigorjew (1822–1864)
Arr.: Ionel Ungureanu (*1995)

Bitte wenden!

Heitor Villa-Lobos

(1887–1959)

aus: **12 Études pour Guitare**

Etüde No. 2 »Jazz arpèges« – Allegro
Arr.: Henrik Dewes (*1992)

Borsch4Breakfast:

*Ionel Ungureanu, Viola und Violine
Ratko Pavlović, Akkordeon Henrik
Dewes, Konzertgitarre Christoph
Rehorst, Kontrabass*

Henrik Dewes (*1992)

In einem »Ajde« Grunde

Die vier jungen Musiker von »Borsch4Breakfast« verstehen sich nicht als musikalische Botschafter einzelner Stilistiken, sondern als neugierige Grenzgänger zwischen klassischer Tradition, volkstümlicher Praxis und populärer Musikkultur. In ihrem Programm Klassische Balkanplatte arrangieren sie Melodien und Weisen aus Archiven, von der Straße sowie aus ihren persönlichen Biografien und transformieren sie auf kunstvolle Weise. In der Tradition von Feldforschern wie Béla Bartók, Paul Hindemith oder Johannes Brahms führt das Ensemble Volksmusik bewusst in den Konzertkontext zurück: Handfestes Material wird sachkundig durchkomponiert, rhythmisch verschoben und harmonisch erweitert.

Das Ergebnis ist ein eigensinniger, kosmopolitischer Schmelziegel aus »Objets trouvés«, kreativer Aneignung und kontrastreicher Kombination – mal berauschend und ekstatisch, mal melancholisch und nachdenklich. Die Klassische Balkanplatte fragt spielerisch nach den Grenzen zwischen Volkslied und Kunstmusik und lädt das Publikum zu einem intensiven Hörerlebnis ein.

Verantwortlich für die Programmangaben:

Prof. Roland Glassl

Eintritt frei

– Ton- und Bildaufnahmen sind nicht gestattet –

Service & Kontakt:

(Mo–Fr, 9–15 Uhr): 089/289 27867
veranstaltungen@hmtm.de

Sie möchten unsere Arbeit fördern?

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis, spenden oder stifteten Sie! Informationen und Kontakt:
freunde@hmtm.de

Sie möchten jeden Monat über aktuelle Veranstaltungen informiert werden?

Dann abonnieren Sie unseren Newsletter über
www.hmtm.de